

GRUNDSÄTZLICHES ZUR PFLEGE VON PARKETTBÖDEN

Holzfußböden reagieren wie alle Holzbauteile auf Feuchtigkeit. Um ein Quellen oder Schwinden des Holzes zu verhindern, achten Sie bitte auf ein gesundes, möglichst konstantes Raumklima. Optimal sind eine Temperatur zwischen 18 °C und 22 °C und eine Raumluftfeuchte zwischen 55 und 65 %. Erfahrungsgemäß werden diese Werte während der Heizperiode deutlich unterschritten. Um das zu vermeiden, empfiehlt sich ab Beginn der Heizperiode der Einsatz eines Luftbefeuchters (Verdunster). Ein konstantes Raumklima verhindert Fugenbildung!

Die Haltbarkeit Ihres Bodens hängt jedoch auch von der regelmäßigen und richtigen Pflege ab.

Die Unterhaltsreinigung kann mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger durchgeführt werden. Bitte niemals naß, sondern immer nur nebelfeucht wischen.

Stehende Feuchtigkeit (Wasserlache) ist unmittelbar zu entfernen!

Legen Sie zum Schutz des Parkettbodens Fußabstreifer im Eingangsbereich aus. Bringen Sie zur Vermeidung von Kratzern Filzgleiter an Stühlen und anderen Möbeln an. Für Drehstühle sind weiche Rollen laut DIN EN 12529 sowie eine Schutzauflage (Polycarbonatmatte) im Bereich der Rollenauflflächen erforderlich.

ENDBEHANDLUNG VON BAMBEAU® 2S ROH

Bei unserem unversiegelten bambeau® 2S Parkett muß nach Abschluß der Verlegearbeiten der Boden fünf bis zehn Tage ruhen. In dieser Zeit wird sich der Parkettboden dem neuen Umgebungsklima anpassen. Erst danach sollte mit den weiteren Arbeitsgängen (Schleifen, Füllern, Oberflächenbehandlung) begonnen werden.

Nach der Verlegung muß das unversiegelte bambeau® 2S Rohparkett gekittet und geschliffen werden. Dazu den Schleifstaub mit einem Öl (bei zu ölander oder zu wachsender Oberfläche) oder der speziellen Fugenkittlösung des Versiegelungssystems mischen. Den teigigen Kittbrei mit einem Spachtel vollflächig auf der gesamten Fläche auftragen, scharf abspachteln und vollständig trocknen lassen. bambeau® 2S Rohparkett ist vorgeschliffen, daher empfehlen wir nach dem Kitten einen Schleifgang mit einer Einscheibenschleifmaschine. Körnung bzw. Gitter je nach Oberflächenbehandlung auswählen.

Danach den Fußboden sorgfältig absaugen und das ausgewählte Versiegelungssystem aufbringen.

Für die Oberflächenbehandlung bei Parkett auf Fußbodenheizung verwenden Sie bitte eine Oberflächenbeschichtung, die nur zu geringer Seitenverleimung führt. Bewährt haben sich Öle, Öl-Wachs-Systeme und Öl-Kunstharz-Siegel.

Die Art der Oberflächenbehandlung muß sich nach der zu erwartenden Beanspruchung des Bodens richten. Das Beachten der jeweiligen Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers ist unbedingt erforderlich.

ACHTUNG: Bei bauseitiger Oberflächenbehandlung von rohen Stäben beachten Sie die Vorgaben der Lack-, Öl-, Pflegemittelhersteller. Für die Arbeitsergebnisse der bauseitigen Oberflächenbehandlungen kann keine Gewährleistung übernommen werden. Die Verantwortung für die Verarbeitung der Produkte liegt beim Verarbeiter.

PFLEGEANWEISUNG FÜR BAMBEAU® 2S ROH

bambeau® 2S, welches bauseitig oberflächenbehandelt wurde, ist mit Parkettpflegemitteln zu reinigen, die auf die jeweilige Oberflächenbehandlung abgestimmt sind. Bitte beachten Sie unbedingt die jeweiligen Herstellerhinweise. Die Unterhaltsreinigung kann mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger durchgeführt werden. Bitte niemals naß, sondern immer nur nebelfeucht wischen.

Stehende Feuchtigkeit (Wasserlache) ist unmittelbar zu entfernen.

Ein Belegen des neuversiegelten Parkettbodens mit Teppichen sollte erst nach ca. zwei Monaten erfolgen.

PFLEGEANWEISUNG FÜR BAMBEAU® 2S LACKIERT

Das Fertigparkett bambeau® 2S lackiert wird werksseitig mit einem hochwertigen UV-gehärteten Acryllack versiegelt und ist damit vor dem Eindringen von Schmutz und Wasser geschützt.

Bauschlußreinigung: Nach Beendigung der Verlegearbeiten den Parkettboden mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger trocken reinigen. Staub und Schmutz wirken wie Schleifpapier und müssen daher umgehend entfernt werden. Danach ist der Belag mit *LOBA®CareRemover* im Verhältnis 1:4 verdünnt und einem grünen Pad zu reinigen. Auf diese Weise wird die Haftung des Pflegemittels hergestellt.

Ersteinpflege: Vor der ersten Beanspruchung des Parkettbodens empfehlen wir den Einsatz von *LOBA®FloorCare matt*. Damit schützen Sie die Oberfläche und die Fugennähte vor eindringender Feuchtigkeit. Dieses Polish wird unverdünnt und gleichmäßig mit dem *LOBATOOL-Wischwiesel* auf den sauberen Boden aufgetragen. Nach einer Trockenzeit von 20 – 30 Minuten ist der Boden begehbar.

ACHTUNG: Den Boden während der Antrocknung auf keinen Fall nochmals bearbeiten!
LOBA®FloorCare matt nur unverdünnt anwenden!

Unterhaltsreinigung: Die Unterhaltsreinigung kann mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger durchgeführt werden. Eine Feuchtereinigung kann unter Zugabe von *LOBA®Cleaner* in das Wischwasser erfolgen. **Bitte niemals naß, sondern nur nebelfeucht wischen!** Stehende Feuchtigkeit (Wasserlache) ist unmittelbar zu entfernen.

Grundreinigung: Sollten sich extreme Verschmutzungen oder Gehstrassen zeigen, können alte Polishschichten mit *LOBA®CareRemover* im Verhältnis 1:4 verdünnt und grünem Pad entfernt und im Anschluß mit *LOBA®FloorCare matt* neu eingepflegt werden.

Materialverbrauch:
LOBA®CareRemover ca. 1 – 2 l / 100 qm
LOBA®FloorCare matt ca. 3 – 4 l / 100 qm
LOBA®Cleaner ca. 0,05 – 0,1 l / 100 qm
LOBATOOL-Wischwiesel

PFLEGEANWEISUNG FÜR BAMBEAU® 2S GEÖLT

Das Fertigparkett bambeau® 2S geölt wird werksseitig mit einem hochwertigen oxidativ härtenden Holzbodenöl wohnfertig behandelt.

Um lange Freude an Holzfußböden mit ölbehandelter Oberfläche zu haben, ist es wichtig, gerade am Anfang den Boden richtig einzupflegen. Daher empfehlen wir eine zusätzliche Einpflege mit *LOBA®ParkettOil* unmittelbar nach der Verlegung.

Bauschlußreinigung: Nach Beendigung der Verlegearbeiten den Parkettboden mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger trocken reinigen. Staub und Schmutz wirken wie Schleifpapier und müssen daher umgehend entfernt werden.

Ersteinpflege: Nach nebelfeuchter Reinigung des Belags mit *LOBA®Cleaner* wird der trockene Boden hauchdünn mit *LOBA®ParkettOil* behandelt. Dazu einen Lappen mit dem Ölpflegemittel anfeuchten und den Boden hauchdünn überwischen. Überschüssiges Material ist abzunehmen. Nach Trocknung über Nacht kann der Belag verwendet werden.

Unterhaltsreinigung: Die Unterhaltsreinigung kann mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger durchgeführt werden. Eine Feuchtereinigung kann unter Zugabe von *LOBA®Cleaner* in das Wischwasser erfolgen. Stehende Feuchtigkeit (Wasserlache) ist unmittelbar zu entfernen.

Unterhaltspflege: Die Unterhaltspflege erfolgt mit dem Pflegeöl *LOBA®ParkettOil*. Dazu einen Lappen mit dem Ölpflegemittel anfeuchten und den Boden hauchdünn überwischen.

Grundreinigung: Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. *LOBA®WaxRemover* abschnittweise auf dem Boden verteilen, kurz einwirken lassen und schrubben oder mit der Reinigungsmaschine und untergelegtem grünen Pad bearbeiten. Den gelösten Wachsfilm mit dem darin enthaltenen Schmutz im noch nassen Zustand mit dem Lappen aufnehmen. Im Anschluß sollte der trockene Boden neu eingepflegt werden.

Materialverbrauch:
LOBA®ParkettOil ca. 1 l / 100 qm
LOBA®Cleaner ca. 0,05 – 0,1 l / 100 qm
LOBA®WaxRemover ca. 2 – 4 l / 100 qm

WICHTIGER HINWEIS

Für die Reinigung und Pflege unserer Parkette bambeau®2S lackiert und bambeau®2S geölt empfehlen wir, wie nebenstehend beschrieben, die Verwendung von Produkten der Firma LOBA, die Sie auch über uns beziehen können.

Beachten Sie in jedem Fall auch die gesonderten Anweisungen auf den Gebindeetiketten!

Weitere Informationen zu LOBA®-Produkten erhalten Sie bei der LOBA GmbH & Co. KG, Leonbergerstr. 56 – 62, D-71254 Ditzingen, fon +49 (0) 7156-357 220, fax +49 (0) 7156-357 211, E-Mail: service@loba.de, www.loba.de

ANMERKUNG

bambeau® Bambusparkett ist ein Naturprodukt. Farbunterschiede in den Parkettsegmenten sind charakteristisch und bedingt durch die standortabhängige Lignifizierung des Rohstoffes. Verlegen Sie aus mehreren Paketen gleichzeitig, um einen möglichst gleichmäßigen Gesamteindruck des Parkettbodens zu erhalten.